

Was ist Seitenstark?



- 2003 als Netzwerk mit 4 Kinderseiten gestartet
- Heute: Netzwerk aus rund 70 Kinder-Webseiten sowie rund 160 engagierten Menschen und Organisationen aus der Kindermedienlandschaft
- Seitenstark e.V.: gemeinnützig, anerkannter Träger der freien Jugendhilfe



Ziele von Seitenstark

- Umsetzung der Kinderrechte im digitalen Bereich
- Gute digitale Kindermedien bekannt machen und vernetzen
- Austausch von Know-how und Praxiserfahrung
- Förderung der schulischen und außerschulischen Medienkompetenzbildung



Seitenstark-Gütesiegel



Verleihung des SEITENSTARK-GÜTESIEGELS



Ziele des Gütesiegels

- Für Kinder, Eltern und Erziehende: Orientierungshilfe in der Online-Welt
- Für Anbietende: Hilfestellung zur Qualitätsentwicklung des eigenen Angebots durch Selbstcheck und Beratung
- Für alle: Unterstützung wertvoller nicht-kommerzieller Kinder-Onlineangebote

➔ 40 Kinderseiten wurden seit 2022 ausgezeichnet mit dem





- Qualitätsstandards für digitale Kindermedien
(Auseinandersetzung mit Erfurter Netcode, fragFINN, POSCON u.a.)
- Leitfaden für Kinderwebseiten
- Online-Selbstcheck-Tool mit zahlreichen Hinweisen



Was machen gute digitale Kindermedien aus?

5 Standards

Gute digitale Angebote für Kinder...

- verfügen über eine kindgerechte Konzeption
- vermitteln positive Grundwerte
- leisten einen Beitrag zur Medienkompetenz
- ermöglichen Kindern Teilhabe
- sorgen für Schutz und Sicherheit



Was bedeutet...

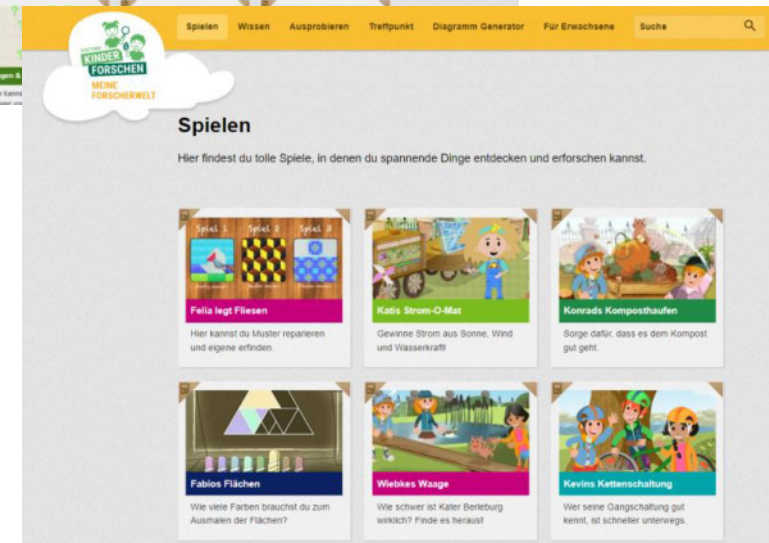


„kindgerechte Konzeption“?

- Zielgruppengerecht gedacht
- Information, Bildung, Unterhaltung für Kinder, die Neugier und Kreativität fördert, Spaß macht und motiviert.
- Alters- und entwicklungsgerecht, barrierearm



Beispiele für kindgerechte Konzeption



Klassewasser.de
meine-forscherwelt.de

Was bedeutet...

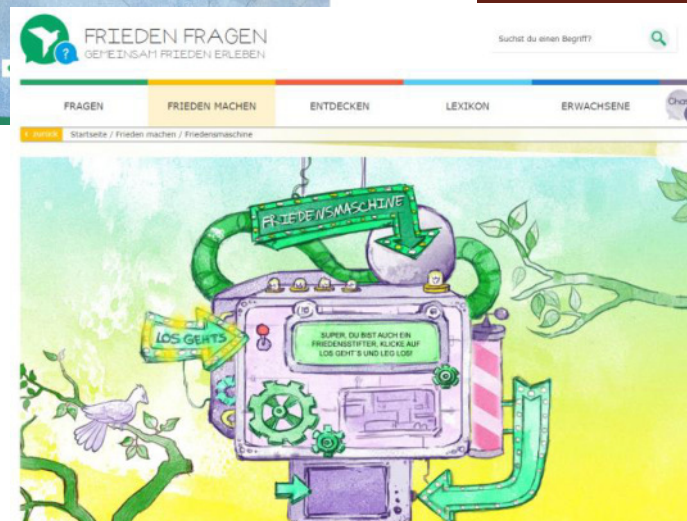
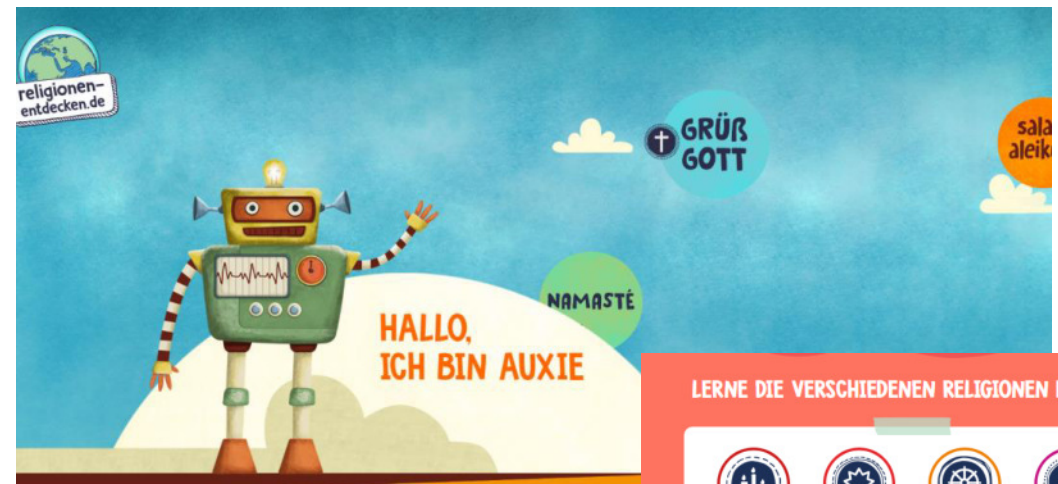
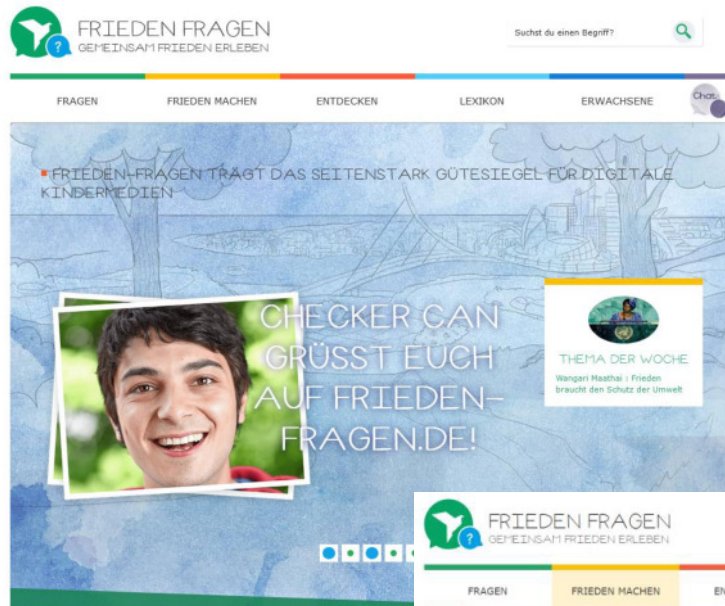


„positive Grundwerte“?

- wertorientierte Inhalte (Toleranz, Respekt, Solidarität, Achtsamkeit)
- Sichtbarmachen von Vielfalt und Diversität
- Demokratisches Miteinander in freundlichem, wertschätzendem Ton



Beispiele für positive Grundwerte



Frieden-fragen.de
Religionen-entdecken.de

Was bedeutet...

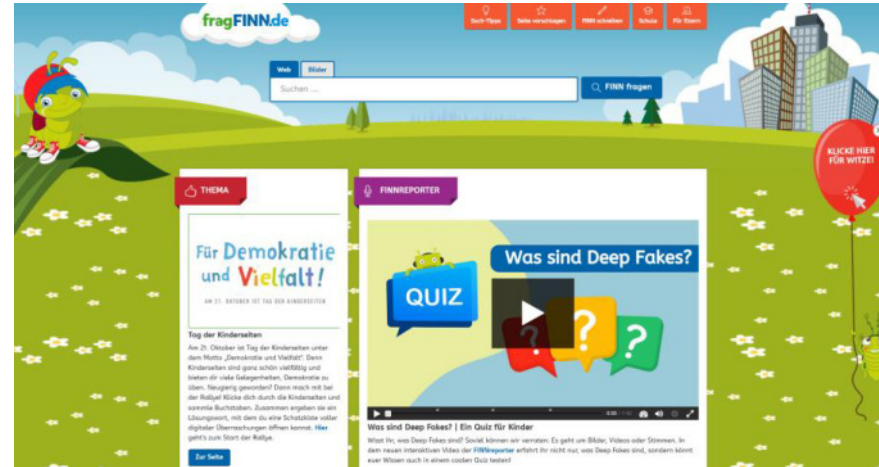
„Beitrag zur Medienkompetenz“?

- Selbstbestimmte, an eigenen Interessen ausgerichtete Nutzung des Internets
- Souveräner Umgang mit Medien sowie kritische Reflexion von Inhalten und Angeboten

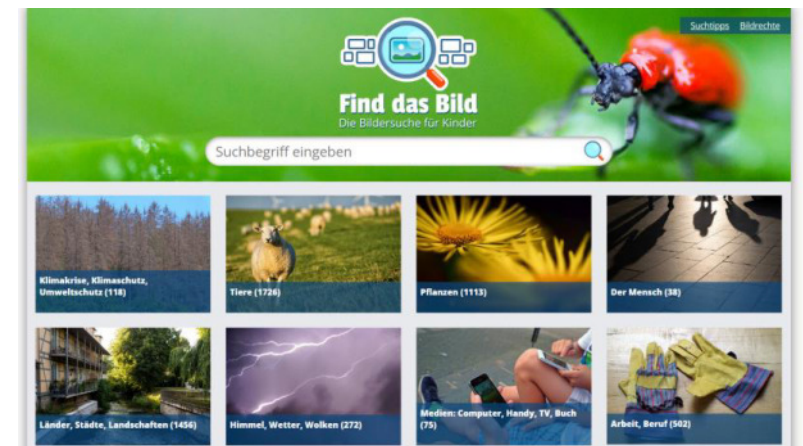
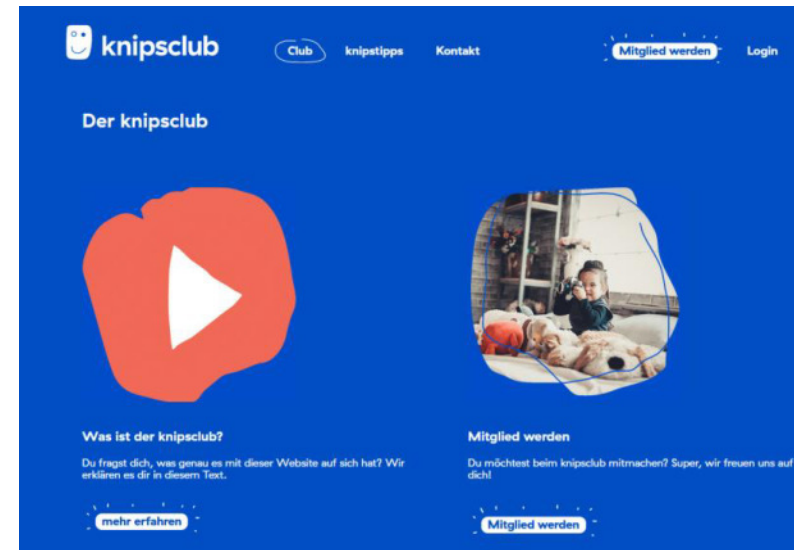


Beispiele für Medienkompetenz

Kindersuchmaschine fragFINN.de
internet-abc.de



knipsclub.de
Find-das-bild.de



Was bedeutet...



„Teilhabe ermöglichen“?

- Möglichkeit zur gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Teilhabe durch altersadäquate Information
- Inhalte mitgestalten, produzieren, teilen können
- Resonanz bekommen

Beispiele, die Teilhabe ermöglichen

Kindersache.de
HanisauLand.de



Was bedeutet...



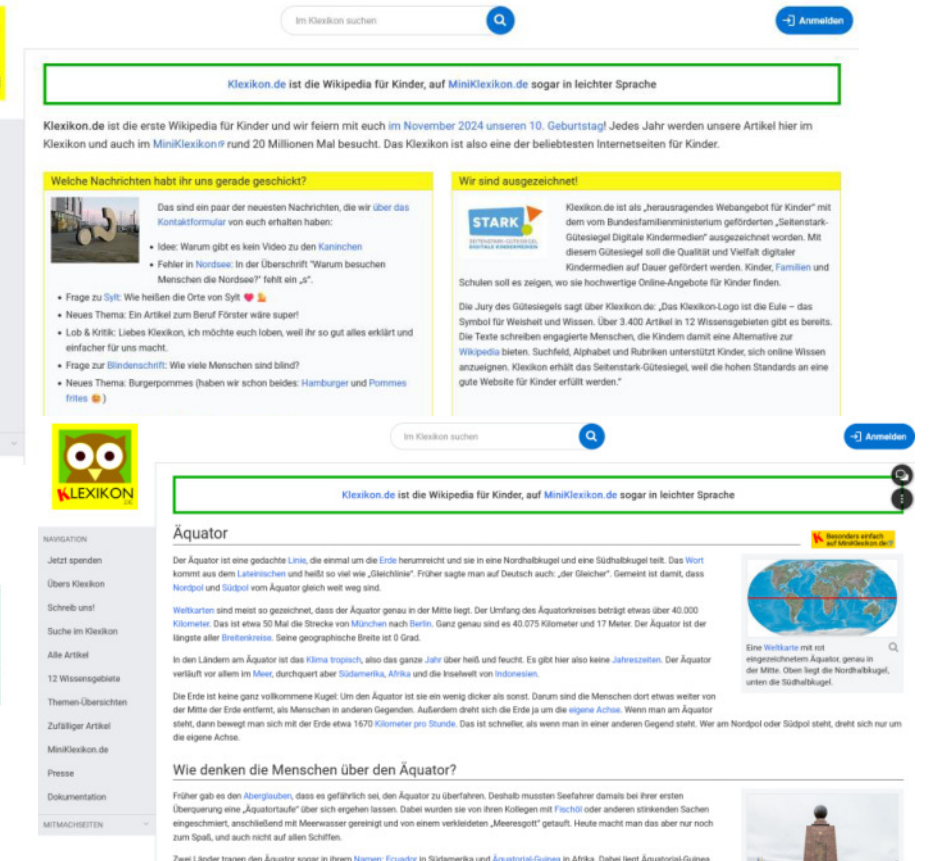
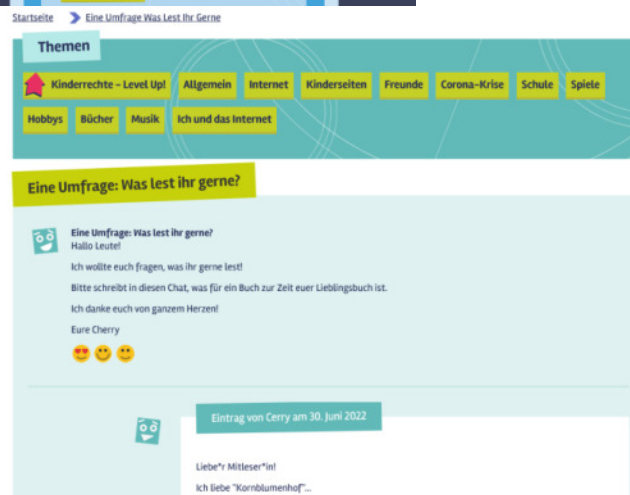
„Schutz und Sicherheit“?:

- Sicheres digitales Umfeld ermöglicht Kindern sorglose Kommunikation und Interaktion
- Recht auf informationelle Selbstbestimmung
- Eigenständiges, unabhängiges Angebot für Kinder ohne kommerzielle Interessen



Beispiele für Schutz und Sicherheit

Seitenstark.de
Klexikon.de



„Wie sieht es mit den Standards auf TikTok, YouTube und Instagram aus?“

TikTok ermöglicht Kindern und Jugendlichen diverse Möglichkeiten der Teilhabe in Bereichen der digitalen Welt. Die App bietet Raum, um aktiv am kulturellen, sozialen und zum Teil sogar politischen Austausch teilzunehmen. Auf TikTok kann Kreativität zum Ausdruck kommen. Inwiefern erfüllen TikTok die Kriterien der DSGVO?

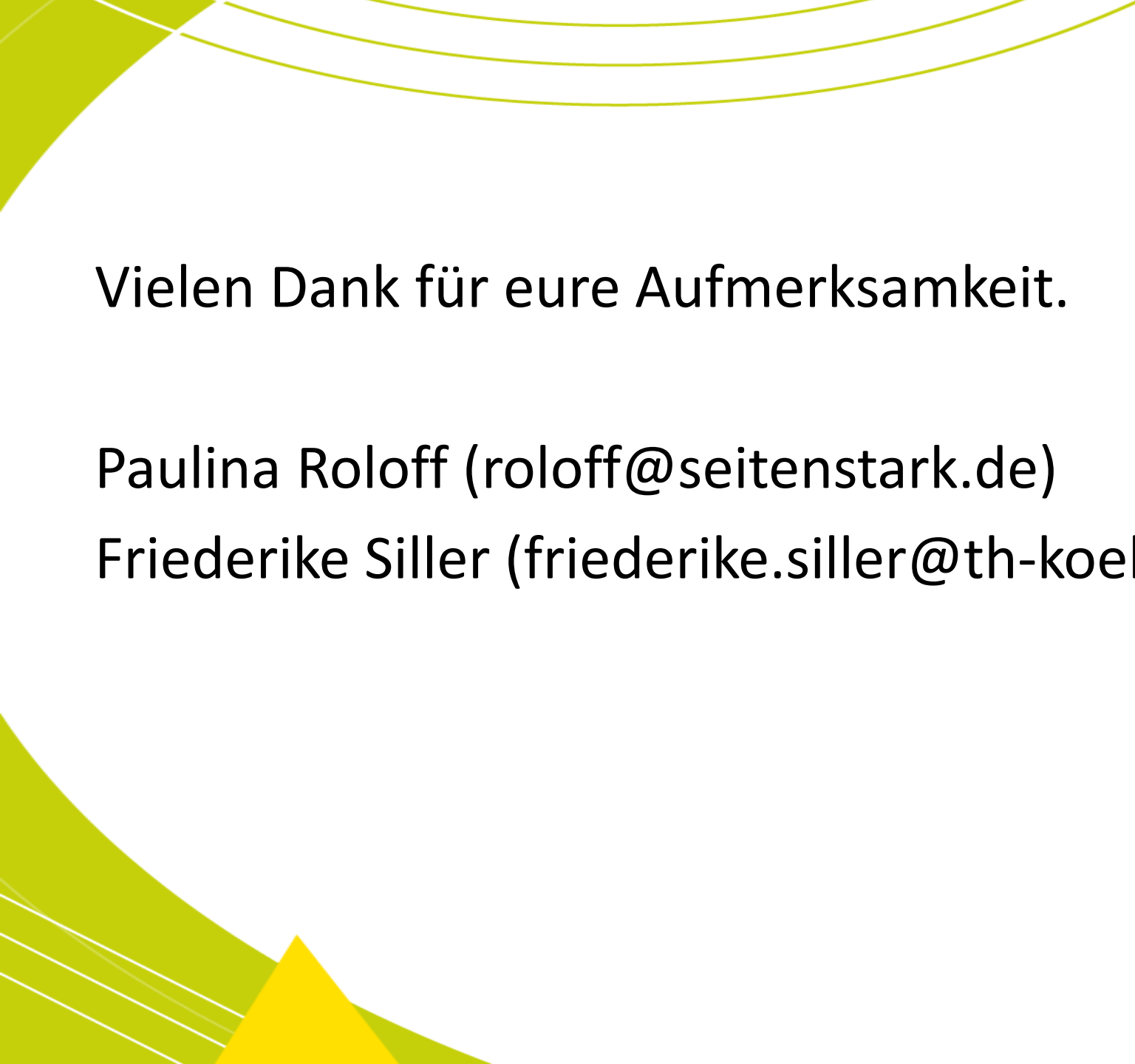
→ Verfü

Nein

Nut

Me

Angesprochen auf die Frage, ob die Eltern einen Einblick in den Verlauf und die angesehene Inhalte ihrer Kinder erhalten können, besteht bei den Eltern gegebenenfalls Ungewissheit und Sorge, was sich ihr Kind im Internet ansieht und was für ungeeignete Inhalte ihr Kind gegebenenfalls konsumiert. Jedoch sollte auch die Privatsphäre des Kindes geschützt werden. Steht es dem Kind nicht vielleicht auch zu, dass die Eltern nicht jeden Klick überwachen können? Den Eltern muss es möglich sein, die Handys ihrer Kinder einzusehen, um zu verhindern, dass sie sich in sozialen Medien verlieren. So können sie ein



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

Paulina Roloff (roloff@seitenstark.de)

Friederike Siller (friederike.siller@th-koeln.de)